



Autoritarismus als Krisenbearbeitung. Über die psycho- sozialen Dynamiken des Rechtsrucks

Markus Brunner und
Saskia Gränitz im Gespräch
mit Ann-Katrin Kastberg

3. Februar 2026, 20 Uhr
autorenbuchhandlung marx & co
Grüneburgweg 76
60323 Frankfurt a. M.

IFS Institut für
Sozialforschung

autoren
buchhandlung
marx & co

AUTORITARISMUS ALS KRISENBEARBEITUNG. ÜBER DIE PSYCHOSOZIALEN DYNAMIKEN DES RECHTSRUCKS

Das Erstarken rechter Bewegungen, die Wahlerfolge antidemokratischer Parteien und die Verbreitung menschenfeindlicher Einstellungen: Die Gegenwart zeigt mit neuer Schärfe, was die Kritische Theorie seit ihren Anfängen unter dem Begriff des Autoritarismus zu verstehen versuchte. Anknüpfend an diese Tradition widmet sich die Doppelbuchvorstellung den psychosozialen Bedingungen des Rechtsrucks entlang der Frage, inwiefern Autoritarismus als Form der Krisenbearbeitung verstanden werden kann. Denn dass sich wachsende Teile der Bevölkerung für das rechte »Ticket« entscheiden, hängt sowohl mit der gesellschaftlichen Lage als auch damit zusammen, wie Menschen psychisch damit umgehen.

Markus Brunner stellt in seinem Buch die vielfältigen Überlegungen der Frankfurter Schule zum Thema dar, zeichnet aktuelle Debatten nach und plädiert für eine dynamisierte Perspektive in der Autoritarismusforschung. Saskia Gränitz zeigt in ihrer Studie, in der sie die Bewältigung von Wohnungsnot untersucht hat, wie autoritäre Krisenbearbeitung im Subjekt konkret vor sich geht. An Fallbeispielen möchten die Autor:innen schließlich mit Ann-Katrin Kastberg und dem Publikum über autoritäre Dynamiken sowie ihren Nährboden diskutieren.

Grundlage des Gesprächs ist das kürzlich von Markus Brunner erschienene Buch *Sozialpsychologie des Autoritären. Zur Aktualität der Autoritarismusforschung der Frankfurter Schule*. Gießen: Psychosozial-Verlag 2025 sowie Saskia Gränitz' kürzlich veröffentlichte Dissertation *Wohnungsnot und Autoritarismus. Subjektanalytische Zugänge zur psychosozialen Bewältigung prekären Wohnens*. Wiesbaden: Springer VS 2025.

Markus Brunner ist Sozialpsychologe und Soziologe an der Sigmund Freud PrivatUniversität Wien.

Saskia Gränitz ist wissenschaftliche Mitarbeiterin und Referentin für Publikationen am Institut für Sozialforschung.

Ann-Katrin Kastberg ist Doktorandin am Institut für Sozialforschung und am Institut für Humangeographie an der Goethe-Universität Frankfurt a. M.